



Forum
Öffentliche
Vorträge

Warum Frauen und Männer in der Medizin anders behandelt werden sollen

Spätestens seit der COVID-19-Pandemie ist klar, dass das Geschlecht im Gesundheitsbereich eine bedeutende Rolle spielt. Selbst die moderne Medizin ist noch weit davon entfernt, Therapien flächendeckend geschlechtsspezifisch umzusetzen.

Im Forum stellen wir Ihnen wichtige Geschlechterunterschiede bei Sportverletzungen, beim Schlaganfall und beim Herzinfarkt vor. Zudem werfen wir einen geschlechtsbezogenen Blick auf die COVID-19-Pandemie und zeigen auf, welche fatalen Folgen auftreten können, wenn Frauen und Männer in der Medizin gleich behandelt werden.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie.

Mittwoch, 6. Oktober 2021

18.30 – 20.00 Uhr

Sportmedizin: Geschlechterunterschiede bei Sportverletzungen

Johannes Scherr, Prof. Dr. med.

Chefarzt und Leiter Universitäres Zentrum für Prävention und Sportmedizin,
Universitätsklinik Balgrist

Die Bedeutung des Geschlechts beim Herz- und Hirninfarkt

Susanne Wegener, Prof. Dr. med.

Leitende Ärztin, Klinik für Neurologie, USZ

Die Auswirkungen der Pandemie auf Frauen und Männer:

Kleine Unterschiede mit grossen Folgen

Catherine Gebhard, Prof. Dr. med. Dr. sc. nat.

Oberärztin, Klinik für Nuklearmedizin, USZ

Programmdirektorin Studiengang Gender Medizin der Universitäten
Bern und Zürich

Wichtige Informationen aufgrund des Coronavirus

Je nach COVID-19-Situation können die Vorträge nicht mit Publikum durchgeführt werden. Sie werden jedoch auf jeden Fall live übertragen. Bitte informieren Sie sich vorgängig auf: www.usz.ch/forum

Folgen Sie dem USZ unter

